

Häng nicht an dem bisschen Leben

Häng nicht an dem bisschen Leben

Lass mich dir die Kugel geben

Möchte dich so gern beschenken

Und dir einen Arm ausrenken

Komm, wir spazieren durch die Nacht

Ich werf dich in den Brunnenschacht

Oh, schöne Frau, so leg dich hin

Bin gleich zurück mit dem Benzin

Du liebst der Fackel hellen Schein

Wird nicht viel übrig von dir sein

Wünsch dir von Herzen alles Glück

Du hörst den Schuss nicht, nur ein Klick

Ich lass die Säge weiter laufen

Dann brauchst du nie mehr Shampoo kaufen

Hier, halte mal die beiden Drähte

Mach's gut und tschüss, geliebte Käthe

Gäb ja mein Leben gern für deines

Nee, Stopp! Dann hätte ich ja keines

Nein ich behalt doch meines lieber

Es reicht doch wohl, wenn du hinüber.

© **Amapola**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)